

Die Furie Und Das Gesetz Rombach Litterae

ROT

Geist der deutschen Criminal-Gesetze

Die Sprache der Infamie II

Die Furie und das Gesetz

Rage and Time

Modern Austrian Literature

Vor dem Lustmord

Führernatur und Fiktion

Gewalt und Anmut

Lebenserinnerungen: Bd. Kirchenpolitische Aufsätze aus den Jahren 1874-1886

Travels with Charley in Search of America

Spielräume der Alten Welt

Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung, oder Pompejus, Caesar, Cicero und ihre Zeitgenossen Nach Geschlechtern und mit genealogischen

Tabellen von W. Drumann

G.K. Hall Bibliographic Guide to Theatre Arts

2017

Geist der deutschen Criminal-Gesetze

Das Kostüm bei Hans Makart

Das andere Gesetz

Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung

Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung oder Pompejus, Caesar, Cicero und ihre Zeitgenossen

Geschichte der neuern philosophie: bd. I.-2. th. Hegels leben, werke und lehre. 1901

Franz Grillparzer

Drama, Theater und Psychiatrie im 19. Jahrhundert

Geschichte Roms in seinem Übergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung oder Pompejus, Caesar, Cicero und ihre Zeitgenossen

Der große Mann

Gesetze in der Geschichte der Menschheit von +

Fest und Zeitenwende

Ottoman Empire and European Theatre Vol. II

Hegels Leben, Werke und Lehre

Albanien

Gefangen im Gewissen

Stunden der Andacht für Katholiken

Friedrich Schiller und der Weg in die Moderne

Poeten-Welt

Welt, Bild, Theater: Bildästhetik im Bühnenraum

Making an Entrance

Praxis

Georg Wilhelm Friedrich Hegel's Ph?nomenologie des Geistes

Risiko - Experiment - Selbstentwurf

Praxis; Edition Internationale

Die Furie Und Das Gesetz Rombach Litterae

Downloaded from intra.itu.edu by guest

AUGUST MCCARTY

ROT Königshausen & Neumann

Die Studie von Jill Bühler untersucht ausgehend von Richard von Krafft-Ebings Psychopathia sexualis (1886) die literarische und wissenshistorische Vorgeschichte des Lustmords. Sie stellt fest, dass sich Krafft-Ebings Theorie maßgeblich aus literarischen und kriminalistischen Anschauungsbeispielen aus dem frühen 19. Jahrhundert speist. Naturphilosophie und Kriminalpsychologie ermitteln bereits um 1800 Erscheinungen sexualisierter Gewalt – und die zeitgenössische Literatur offenbart ihre Affinität dazu. *Geist der deutschen Criminal-Gesetze* Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Includes the index to the Journal of the International Arthur Schnitzler Research Association, 1961-67.

Die Sprache der Infamie II Hollitzer Wissenschaftsverlag

In der Literatur und Ästhetik um 1800 ist »Anmut« nicht nur Bewegungschönheit und Ausdruck weiblicher Sittlichkeit. Sie ist, so zeigt diese Studie, zugleich eine Form der Ästhetisierung und Heroisierung weiblicher Gewalt. Als alternativer Topos zum männlich codierten Erhabenen etabliert sich in Texten wie Schillers »Jungfrau von Orleans« und Kleists »Penthesilea« eine Ästhetik graziöser Kampftänze, die bis zum zeitgenössischen Actionfilm die Inszenierung weiblichen Heldentums prägt. Die anmutige Gewaltästhetik stellt nicht nur eine prekäre Verschränkung bürgerlicher Weiblichkeit mit militärischem Handeln dar, sondern unterläuft zugleich die »doppelte Ästhetik« eines harmonischen Schönen und eines gewaltsamen Erhabenen. Die Aufhebung dieser Dualität steht jedoch nur scheinbar im Widerspruch zu den Theorien des 18. Jahrhunderts - sie ist vielmehr in den Anmutskonzeptionen selbst angelegt und wird zudem durch die Ästhetik der europäischen Fechtkunst vorbereitet. Mit einem diskursanalytischen Verfahren erforscht Mareen van Marwyck die gewaltästhetisierenden und -heroisierenden Mechanismen der Anmut und eröffnet damit eine neue Perspektive auf die Inszenierung weiblichen Heldentums und das Verhältnis von Gewalt und Ästhetik im ausgehenden 18. Jahrhundert.

Die Furie und das Gesetz Walter de Gruyter GmbH & Co KG

Die Geschichte der Infamie ist die der Verfeimten, die aufgrund ihrer fragwürdigen Lebensweise, des Verstoßes gegen soziale Normen und Vorgaben aus der Gesellschaft ausgeschlossen werden. Der Band setzt die Untersuchungen zum Zusammenhang von Literatur und Infamie fort und legt den Schwerpunkt auf den zwischen Recht, Moral und Politik schillernden Begriff der

Niedertracht. Der Begriff der Niedertracht dient der Untersuchung als Ausgangspunkt für die Darstellung der Geschichte der Beschädigung und des Verlustes der Ehre in der europäischen Literatur. Das Buch thematisiert die Figurationen der Niedertracht auf dem Theater von Shakespeare über Schiller und Kleist bis zu Büchner, bevor sie anhand von ausgewählten Texten sich dem Zusammenhang von Niedertracht, Sexualität und Religion in der Literatur der Moderne zuwendet.

Rage and Time Columbia University Press

A philosophical journal.

Modern Austrian Literature BoD – Books on Demand

Von der Sehnsucht nach einer staatsmännischen Leitfigur im 19. Jahrhundert. Michael Gamper befasst sich mit einer Figur, die im langen 19. Jahrhundert massive machtpolitische Bedeutung entfaltete und für die Geschichte des sozialen Imaginären dieser Epoche bedeutend war: dem »großen Mann“, wie er vor allem von Napoleon verkörpert, von Schleiermacher gefordert und von Treitschke beschrieben wurde. In diesem Buch geht es nicht darum, die Ereignisgeschichte der »großen Männer“ zu rehabilitieren. Vielmehr legt Gamper überzeugend und souverän aus einer großen Materialfülle schöpfend dar, wie sich in der Frühen Neuzeit aus tradierten antiken Vorstellungen, idealistischen Konzepten, innovativen Machtstrategien und literarischen Fiktionen eine politische Retterfigur herausbilden konnte, der zugetraut wurde, unter den Bedingungen einer postrevolutionären Moderne ein soziales Ganzes herzustellen. Gegenstand der Analyse sind die Techniken und Funktionen der Rede über den großen Mann, die relevanten Wissensregister, denen er seine Karriere verdankt, die Wünsche, Hoffnungen und Phantasien der Vielen, die sich mit der Figur verbinden, sowie die Formen und Formate seiner medialen Produktion und Verbreitung. Ausblicke in die Vor- und Nachgeschichte des großen Mannes bis in die Gegenwart und ein Exkurs über große Frauen ergänzen das Porträt einer untergegangenen Form personalisierter politischer Gewalt, die freilich bis heute vielfältig nachwirkt und die politische Phantasie bis in die Gegenwart hinein beschäftigt.

Vor dem Lustmord Springer-Verlag

Jäger, Exorzisten, ein mysteriöses Tattoo und ein frecher Höllenhund stellen Felina Morris' Leben in kürzester Zeit auf den Kopf. Die 16-jährige Highschool-Schülerin ist jedoch der festen Überzeugung, mit dem ganzen Unsinn nichts am Hut zu haben. Denn Felina gehört eher zur unauffälligen, tollpatschigen Sorte Mädchen, das schon Schwierigkeiten hat, den Schulalltag zu bewältigen. Als dann auch noch der gutaussehende aber arrogante Nicklas Lithgow Interesse an ihr zeigt, kann das alles nur ein riesiges Missverständnis sein ... Lange Zeit zum Nachdenken bleibt ihr jedoch nicht, denn die Ereignisse

überschlagen sich und bald wird ihr klar, dass nichts mehr so ist, wie es scheint.

Führernatur und Fiktion Herbert Utz Verlag

Das Jahrbuch der Deutschen Schillergesellschaft ist ein literaturwissenschaftliches Periodikum, das vorwiegend Beiträge zur deutschsprachigen Literatur von der Aufklärung bis zur Gegenwart veröffentlicht. Diese Zeitspanne entspricht den Sammelgebieten des Deutschen Literaturarchivs Marbach, das von der Deutschen Schillergesellschaft getragen wird. Arbeiten zu Schiller sind besonders willkommen, bilden aber nur einen Teil des Spektrums.

Gewalt und Anmut BoD – Books on Demand

Zum 150. Todesjahr Franz Grillparzers (1791-1872) stellt sich die Frage nach der Lebendigkeit seines Oeuvres im 21. Jahrhundert. Wer Grillparzer erst einmal unter die Haut bekommen hat - seinen Sinn für den Menschen in seiner paradoxen Vielschichtigkeit und Wandelbarkeit zwischen Barbarei und Humanität, seine scharfsinnige Analyse von Machtstrukturen, von zwischenmenschlichen und interkulturellen Dynamiken, seine gebrochene poetische Sprache und facettenreiche Theatralik - muss sich immer wieder über seine relative Unbekanntheit wundern. Der Status eines österreichischen Klassikers und die Vereinnahmung für diverse identitätspolitische Zwecke scheinen sein Werk eher ins Abseits geführt zu haben statt in jene Zukunft, die ihn eigentlich erst einholen müsste. Eben dies versucht Franz Grillparzer - Neue Lektüren und Perspektiven mit einer Reihe von Aufsätzen, die die Perspektiven der internationalen Grillparzerforschung repräsentieren. Sie zielen auf die hermeneutische Provokation und transkulturelle Dimension seines Oeuvres sowie auf wichtige Fragen der Dramenästhetik und der Rezeption.

Lebenserinnerungen: Bd. Kirchenpolitische Aufsätze aus den

Jahren 1874-1886 Konstanz University Press

Der vorliegende Band untersucht Hans Makarts (1840-1884) Auseinandersetzung mit Geschichte anhand seiner malerischen Darstellung historischer Kostüme. Diese sind in ihrer kostüm- und kunstgeschichtlich höchst dissonant zueinander stehenden Ausarbeitung als „Schlüssel“, nicht nur für das Geschichtsverständnis des Künstlers, sondern auch für das spezifische Historienverständnis in der zweiten Hälfte des 19. Jahrhunderts zu verstehen. Ausgehend von den beiden Historienbildern „Venedig huldigt Caterina Cornaro“ (1872-1873) und „Der Einzug Karls V. in Antwerpen“ (1878) arbeitet die Untersuchung die Quellen und Bildvorlagen des Künstlers systematisch heraus. Erschlossen wird dabei auch der private Sammlungsbestand des Künstlers und seine im Atelier und im Wiener Künstlerhaus ausgerichteten Kostümfeste, die

Makart als Inspirationsquelle seiner Historienbilder dienten und den Nährboden für die Verflechtung von „Kunst und Leben“ bildeten. Die Untersuchung bedient sich dabei einem breiten kulturwissenschaftlichen Zugriff, um die Verbindungsstränge zwischen Kunst und Gesellschaft offen zu legen und Makarts Historienverständnis im Kontext von Malerei, Fest- und Kleiderkultur, „Lebenden Bildern“ sowie dem Theater zu beleuchten.

[Travels with Charley in Search of America](#) Springer-Verlag

Die vorliegende Studie fokussiert den unerschütterlichen Einspruch der inneren Gewissensstimme, welche dem Gefängnis und obrigkeitlichen Verhörtechniken als äußeren Zwangssystemen opponiert. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der Untersuchung der rhetorischen und visuellen Verfahren, die Gewissensentscheidung auf der Bühne einer Evidenz zuzuführen. Vom Reformationsdrama bis zu Friedrich Schiller bedarf das Gewissen objektiver Kriterien, sei es als Imitatio Christi oder als aufgeklärte Urteilslegitimation, die seine Autorität gesellschaftlich begründen.

[Spielräume der Alten Welt](#) BoD – Books on Demand

Yashar Mohagheghi untersucht den Wandel der Festkultur im späten 18. Jahrhundert. Im Zuge von Dekorporierung und Verzeitlichung gewinnt das Fest Verbreitung als Assoziationspraktik des politisierten Bürgertums und als Inszenierungsmedium der erhofften Zeitenwende. In einem kulturgeschichtlichen Panorama wird dieser Zusammenhang nachgezeichnet: von der aufklärerischen Festtheorie über die Assoziationsbewegung bis zur Französischen Revolution. Besonders einschlägig kristallisiert sich der Zusammenhang von Fest und Zeitenwende in der Hymnik und Zeittheorie Friedrich Hölderlins. Der häufig konstatierte Bedeutungsverlust des Festes in der Moderne wird damit einer Revision unterzogen: Gerade die Auflösung seiner Funktion zyklischer Reproduktion bringt das Fest als theoretischen Gegenstand hervor und stellt einen modernen, futurischen Zeitlichkeitsbezug her.

Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung, oder Pompejus, Caesar, Cicero und ihre Zeitgenossen Nach Geschlechtern und mit genealogischen Tabellen von W. Drumann Königshausen & Neumann

Dass es in Kleists Texten so oft um das Äußerste geht, dass seine Figuren das Äußerste wollen und das Äußerste riskieren, weist auf einen Impuls der Unbedingtheit und Radikalität, der auch in der kontroversen Forschungsgeschichte bislang nicht hinreichend bedacht wurde. Mit dem vorliegenden Sammelband wird diese Forschungslücke geschlossen.

[G.K. Hall Bibliographic Guide to Theatre Arts](#) Walter de Gruyter GmbH & Co KG

While ancient civilizations worshipped strong, active emotions, modern societies have favored more peaceful attitudes, especially within the democratic process. We have largely forgotten the struggle to make use of thymos, the part of the soul that, following Plato, contains spirit, pride, and indignation. Rather, Christianity and psychoanalysis have promoted mutual understanding to overcome conflict. Through unique examples, Peter Sloterdijk, the preeminent posthumanist, argues exactly the opposite, showing how the history of Western civilization can be read as a suppression and return of rage. By way of reinterpreting the Iliad, Alexandre Dumas's Count of Monte Cristo, and recent Islamic political riots in Paris, Sloterdijk proves the fallacy that rage is an emotion capable of control. Global terrorism and economic frustrations have rendered strong emotions visibly

resurgent, and the consequences of violent outbursts will determine international relations for decades to come. To better respond to rage and its complexity, Sloterdijk daringly breaks with entrenched dogma and constructs a new theory for confronting conflict. His approach acknowledges and respects the proper place of rage and channels it into productive political struggle.

2017 Verlag Wilhelm Fink

How does the entrance of a character on the tragic stage affect their visibility and presence? Beginning with the court culture of the seventeenth century and ending with Nietzsche's Dionysian theater, this monograph explores specific modes of entering the stage and the conditions that make them successful—or cause them to fail. The study argues that tragic entrances ultimately always remain incomplete; that the step figures take into visibility invariably remains precarious. Through close readings of texts by Racine, Goethe, and Kleist, among others, it shows that entrances promise both triumph and tragic exposure; though they appear to be expressions of sovereignty, they are always simultaneously threatened by failure or annihilation. With this analysis, the book thus opens up possibilities for a new theory of dramatic form, one that begins not with the plot itself but with the stage entrance that structures how characters appear and thus determines how the plot advances. By reflecting on acts of entering, this book addresses not only scholars of literature, theater, media, and art but anyone concerned with what it means to appear and be present.

[Geist der deutschen Criminal-Gesetze](#) C.H.Beck

Nachdruck des Originals von 1901.

[Das Kostüm bei Hans Makart](#) Wallstein Verlag

"Der Führer scheint das Geheimrezept zu sein, das irgendwie immer passt, um die Visionen und Ängste einer postrevolutionären, säkularisierten Gesellschaft zu formulieren." Martina Süess beleuchtet in erhellenden Analysen literarischer und sozialwissenschaftlicher Texte aus dem letzten Drittel des 19. Jahrhunderts, aus welchem politischen Milieu die moderne Führerfigur hervorgeht und mit welchen literarischen Mitteln sie vorgestellt wird. Dabei zeigt sich, dass der charismatische Führer mehr ist als die Universallösung für politische Ungewissheiten in einem neu geordneten Europa: Er ist jene zentrale Denkfigur, mit der das Paradox politischer Legitimität in der Moderne sowohl verhandelt als auch verschleiert wird.

[Das andere Gesetz](#) Narr Francke Attempto Verlag

An intimate journey across America, as told by one of its most beloved writers A Penguin Classic In September 1960, John Steinbeck embarked on a journey across America. He felt that he might have lost touch with the country, with its speech, the smell of its grass and trees, its color and quality of light, the pulse of its people. To reassure himself, he set out on a voyage of rediscovery of the American identity, accompanied by a distinguished French poodle named Charley; and riding in a three-quarter-ton pickup truck named Rocinante. His course took him through almost forty states: northward from Long Island to Maine; through the Midwest to Chicago; onward by way of Minnesota, North Dakota, Montana (with which he fell in love), and Idaho to Seattle, south to San Francisco and his birthplace, Salinas; eastward through the Mojave, New Mexico, Arizona, to the vast hospitality of Texas, to New Orleans and a shocking drama of desegregation; finally, on the last leg, through Alabama, Virginia, Pennsylvania, and New Jersey to New York. Travels with Charley in Search of America is an intimate look at one of America's most beloved writers in the later years of his life—a self-portrait of a man who never wrote an explicit autobiography. Written during a time of upheaval and racial tension in the South—which Steinbeck

witnessed firsthand—Travels with Charley is a stunning evocation of America on the eve of a tumultuous decade. This Penguin Classics edition includes an introduction by Jay Parini. For more than seventy years, Penguin has been the leading publisher of classic literature in the English-speaking world. With more than 1,700 titles, Penguin Classics represents a global bookshelf of the best works throughout history and across genres and disciplines. Readers trust the series to provide authoritative texts enhanced by introductions and notes by distinguished scholars and contemporary authors, as well as up-to-date translations by award-winning translators.

[Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung](#) Penguin

An der Wende vom 18. zum 19. Jahrhundert setzte ein umfassender Prozess der Pluralisierung des Konzepts ‚Altertum‘ ein: Die ehemals privilegierte griechisch-römische Antike geriet in Konkurrenz zu nordischen und orientalischen Altertumskulturen. Die Arbeit verfolgt diese Ausdifferenzierung auf der Dramenbühne des 19. Jahrhunderts und lenkt damit die Aufmerksamkeit auf einen Aspekt des Altertumsdiskurses, der bisher kaum erforscht wurde. Gegenstand der Studie sind zunächst dramentheoretische Schriften von Hegel und Herder, anhand derer insbesondere die Bedeutung der neu entdeckten alten indischen Dramatik für zeitgenössische Dramaturgien deutlich wird. Im Anschluss rücken am Beispiel der Berliner historischen Ausstattungsreform unter Karl von Brühl und Friedrich Schinkel die realen Aufführungsbedingungen in den Blick, die maßgeblich an der Pluralisierung des Altertums Anteil hatten. Die Bedeutung von Dramentheorie und Theaterpraxis für die Altertumsdramatik ist schließlich Gegenstand einer paradigmatischen Studie zur Alexanderdramatik des 19. Jahrhunderts und einer detaillierten Analyse von Friedrich Hebbels Tragödien.

[Geschichte Roms in seinem Uebergange von der republikanischen zur monarchischen Verfassung oder Pompejus, Caesar, Cicero und ihre Zeitgenossen](#) Verlag Wilhelm Fink

The Time of Joseph Haydn: From Sultan Mahmud I to Sultan Mahmud II (r.1730-1839), the second volume of Ottoman Empire and European Theatre, explores the relationship between Western playwrights, composers and visual artists of the eighteenth-century and Turkish-Ottoman culture, as well as the interest of Ottoman artists in European culture. Twenty-seven contributions by renowned experts shed light on the mutual influences that affected society and art for both Europeans and Ottomans. Successor to the first volume of the series, The Age of Mozart and Sultan Selim III (1756-1808), this book examines the compositions of Joseph Haydn (1732-1809) and his contemporaries along with events in the Ottoman political era during the time span from Sultan Mahmud I (b.1696, r.1730-1754) to Sultan Mahmud II (b.1785, r.1808-1839). Taking Haydn's Türkenopern ('Turkish operas') Lo speciale (1768) and L'incontro improvviso (1775) as the departure point, the articles collected in this publication reflect the growth of research in the area of cultural transfers between the Ottoman Empire and non-Ottoman Europe, as expressed in theatre, music and the visual arts. Contributions by: Emre Araci, Annemarie Bönsch, Reinhard Buchberger, Bertrand Michael Buchmann, Necla Çikigil, Caryl Clark, Matthew Head, Caroline Herfert, Bent Holm, Michael Hüttler, Hans-Peter Kellner, Adam Mestyan, Isabelle Moindrot, Walter Puchner, Günsel Renda, Geoffrey Roper, Orlin Sabev, Çetin Sarıkartal, Käthe Springer-Dissmann, Suna Suner, Frances Trollope, Hans Ernst Weidinger, Daniel Winkler, Larry Wolff, Mehmet Alaaddin Yalçınkaya, Netice Yıldız, Clemens Zoidl.

Best Sellers - Books :

• [The Boy, The Mole, The Fox And The Horse](#)

• [The Summer Of Broken Rules](#)

• [Twisted Hate \(twisted, 3\) By Ana Huang](#)

• [Twisted Lies \(twisted, 4\) By Ana Huang](#)

• [Happy Place By Emily Henry](#)

• [Spare](#)

• [Girl In Pieces](#)

• [The Inmate: A Gripping Psychological Thriller](#)

• [Kindergarten, Here I Come! By D.j. Steinberg](#)

• [The Last Thing He Told Me: A Novel](#)